

Marburg oder Giessen???

Beitrag von „Sprina“ vom 18. März 2006 18:50

hallo,

ich lebe seit 5,5 jahren in giessen und hab auch hier studiert (lehramt an sonderschulen). ich würde auch nach giessen tendieren, denn marburg ist zwar ne schöne stadt, aber ist eng und teuer. weggehen kann man ja trotzdem dort, sind nur 20 minuten mit dem zug von gi nach mr. gerade was politik angeht, würde ich auch nach gi gehen, hier sind einige trophäen am institut, z.b. leggewie oder sander.

wenn du L3 studierst, dann ist mathe heftig, mein freund hat es abgebrochen und info und sozialkunde weitergemacht, nicht info und maht (auch l3). du studierst da oder da auf diplomniveau und ist gibt sehr viele die nach dem ersten semester abbrechen. trotzdem ist es immer noch ein mangelfach und vlt. kannst du auch info zusätzlich machen, die werden händeringend gesucht!! und wer mathe schafft, der schafft auch info (andersrum eher nicht).

was die stadt angeht: ja, man hat so seine anfangsschwierigkeiten, vor allem wenn man kein hesse ist und erstmal mit der mentalität klarkommen muss (etwas muffelig). aber man lernt eh viele studenten kennen, die aus ganz dtl. kommen, also kein ding. giessen hat seine schönen ecken und es hat sich vom stadtbild her ne menge getan in den letzten jahren (liebigstr., marktplatz z.b.), ist natürlich aber nicht so "verführerisch" wie marburg, weil die stadt im krieg zerbombt wurde. dafür kann man sehr schnell aus giessen raus und die umgebung ist schön!!! ich selbst hab ein pferd und dafür ist es perfekt.

wann würdest du anfangen zu studieren??

lg,

sprina